

Presseschau 2004/05 vhs Förderverein

WAZ - 05.08.2005

Urlaubsschwung zur Weiterbildung nutzen



Das Semester in der VHS startet am 5. September - Moritz Freiherr Knigge kommt ins Stadtmuseum
Den Schwung aus dem Urlaub nutzen und in die Weiterbildung stecken. Das empfiehlt VHS-Chef Jürgen Wilbert. Am 5. September startet das neue Semester. Rund 250 Kurse und Seminare umfasst das Angebot bis Jahresende, erstmals in Form eines Halbjahresprogramms. "Es gibt ein paar Ausnahmen im Sprachbereich. Da bieten wir auch Jahreskurse an." Allerdings habe er den Anteil an neuen Kursangeboten zurückschrauben müssen. "Das liegt an der Finanzlage", so Wilbert. "Aber wir müssen dort sparen, damit wir nicht unsere Stammkunden verprellen."

Die Zahl der Kursteilnehmer ist in den letzten Jahren nahezu konstant geblieben. Im Schuljahr 2004/05 waren es 8520 Anmeldungen - nach 9000 in den beiden Jahren zuvor. Auch die Stundenzahl sei zwischen 10400 und 11500 relativ konstant. Dass die VHS das trotz immer geringerer Finanzmittel auf die Beine stellen kann, hat sie nicht zuletzt ihrem Förderverein zu verdanken. Dessen Vorsitzender Erich Tolle und die 36 Mitglieder kümmern sich nicht nur um Geld-, sondern auch um Sachspenden, wie etwa Werkzeug für den Werkunterricht. Die Mitglieder selbst unterstützen die VHS mit ihrem Jahresbeitrag von 19 Euro. Als Gegenleistung können sie bis zu zehn ausgesuchte Seminare gratis besuchen. Eine Hand wäscht quasi die andere. Eine kleine Tradition ist es, dass der Förderverein zum Semesterstart Gastgeber einer besonderen Veranstaltung ist. Am 6. September kommt Moritz Freiherr Knigge ins Stadtmuseum. Der Eintritt ist frei. Aber über Spenden würde sich der Förderverein freuen. **Sgx**

WAZ, Hattingen 20.10.2004

Freunde für die Weiterbildung gesucht

Als Mitglied im VHS-Förderverein - Angebote zu ermäßigten Preisen

Freunde - wer braucht die nicht? Der Förderverein der VHS sucht Freunde für die Weiterbildung. Diese dürfen sich dann auch umsonst oder zu ermäßigten Preise weiterbilden. Mit 19 Euro im Jahr unterstützen Förderer nicht nur "zielgerichtet die Weiterbildungsarbeit in Hattingen. Es lohnt sich auch für Sie", wirbt Erich Tolle als Vorsitzender des Fördervereins. Und macht Mitgliedern desselben ein Vorzugsangebot. Eine Mitgliedschaft lohne sich in jedem Fall. Denn "als Mitglied des Fördervereins kommen Sie in den Genuss, an ausgewählten Einzelveranstaltungen der VHS entgeltfrei oder ermäßigt teilnehmen zu können. So schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie fördern zum einen die allgemeine Weiterbildung in Hattingen, zum anderen Ihre persönliche."
Die Regelung galt nicht nur für den Auftakt des Philosophischen Cafés, das an Sonntagen nicht Kaffee und Kuchen serviert, sondern kluge Gedanken. Auch für Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika, einen Diavortrag über den Maler Paul Cezanne, ein Konzert mit berühmten Klavierkompositionen, Ruhrschlösser im Diavortrag, eine Veranstaltung über Lese- und Rechtschreibprobleme von Kindern, Vorträge über Erdgas, Wohnungseigentumsrecht und Wales. Einzelheiten zu den Angeboten sind dem neuen Programmheft zu entnehmen. Informationen bei Erich Tolle, Tel.: 74899

WAZ, Hattingen 4.07.2004

Bücherwürmer verkauften Muffins

"Kultur bereichert" lautete das Motto nachmittags beim Altstadtfest auf dem Untermarkt. Vor allem der Nachwuchs kam beim Programm der Hattinger Kultureinrichtungen auf seine Kosten. Los ging's am Samstag gleich mit einem Höhepunkt. Beim "Leseraten für Leseratten" trugen jeweils zwei Schüler der Grundschule Bruchfeld, der Hauptschule, der Realschule Grünstraße und des Gymnasiums Holthausen Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Das Publikum musste die Werke erraten. Etwa 50 Kinder und ihre Eltern grübelten eifrig nach den richtigen Lösungen. Schließlich winkten in jeder der beiden Raterunden zwei Büchergutscheine und ein Büchereiausweis als Preise.

Als nachmittags der Regen kommt, ist's auf dem Untermarkt recht leer. Einige Kinder sitzen unterm Zeltdach und malen Bilder vom Bügeleisenhaus. Als Anschauungsobjekt dient bei der Aktion des Heimatvereins ein Keramik-Modell von Hattingens berühmtestem Gebäude. "Das schönste Bild soll künftig unsere Veranstaltungshinweise zieren", sagt Heimatvereins-Vorsitzender Rainer Fehling. Außerdem verkauft der Freundeskreis der Bücherei Muffins und Bücher, die VHS bietet Kaffee und frische Waffeln an.

Am Sonntag wurde auf dem Untermarkt fleißig gepinselt. Kinder bemalten die sechs Seiten des "Hattinger Würfels" in Blau, Gelb, Rot, Orange und Grün, den Farben der Kultureinrichtungen. Später wurden die Leinwände an der Würfel-Skulptur im Hillschen Park angebracht. Außerdem konnten die Kinder kleine Würfel herstellen und mit nach Hause nehmen. An beiden Tagen zeigten außerdem Kreativkurse der VHS und Gruppen der Musikschule ihr Können. **JMG**